

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

24.8.1855 (No. 231)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 231.

Freitag den 24. August

1855.

Brodlieferung für die Garnison Freiburg.

Für die Monate September und Oktober d. J. soll diese Lieferung nochmals an den Wenigstnehmenden begeben werden. Die hiezu Lusttragenden haben bei der unterzeichneten Stelle oder der Garnisonskommandantschaft Freiburg die Bedingungen einzusehen, und ihre Angebote längstens bis 27. August d. J., Abends 5 Uhr, bei denselben einzugeben.

Karlsruhe, den 22. August 1855.

Kriegs-Ministerial-Sekretariat.

G e m p p.

Gastwirthschafts- und Badver- pachtung.

Die Erben des verstorbenen Geh. Rath's Doktor
Lud. Wilhelm Kölschler von hier lassen

Montag den 27. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

durch Notar Süß dahier auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle den sogenannten Lugarten dahier mit Wirthschaftsgebäuden, Wirthschaftsgerechtigkeit und Badanstalt, welche 24 Kabinete umfaßt, sammt dazu gehörigen Einrichtungen, Sommerwirthschaft und einem halben Morgen Ackerfeld etc. an der Ruppurrerstraße, gegenüber der freundlichen und sehr besuchten Ackerbauschule gelegen, unter annehmbaren Bedingungen auf 3—9 Jahre öffentlich verpachten, wozu die Liebhaber, welche sich mit legalisirten Vermögenszeugnissen ausweisen wollen, eingeladen werden.

Die Pachtbedingungen können täglich bei dem Großh. Amtsrevisor G a s s n e r in Kenzingen oder bei dem Vorstand der unterzeichneten Stelle, sowie auch bei dem obengenannten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G e r h a r d.

W e h r l e.

Dungversteigerung.

Kommenden Dienstag den 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird das Dungerebniß des Großh. Marstalls vom Monat September, und zwar in Abtheilungen von je 10 Tagen, auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. August 1855.

Großh. Stallverwaltung.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Sandblöse, werden versteigert:

Montag den 27. d. M.,

10 Klafter forlen Prügelholz,
10,000 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der Stutenseer Allee.

Karlsruhe, den 21. August 1855.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

S e i d e l.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 149 ist im dritten Stock ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Lycäumstraße Nr. 3 ist ein großes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und sogleich oder auf den 1. September zu beziehen.

Zirkel (innerer) Nr. 21 sind im dritten Stock 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. September bezogen werden.

Logis zu vermieten.

In dem von Haber'schen Hause, Langestraße Nr. 141, sind zwei Logis auf kommenden 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Portier.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 18 ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schönes, unmöblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich oder auf den 1. September zu vermieten in der Karlsstraße Nr. 6, parterre.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 54, zunächst am Ruppurrerthor, ist im zweiten Stock vornenheraus ein hübsch möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Ein Logis von 3 Zimmern (oder 2 Zimmern und Alkof) nebst Küche und sonstigem

Zumul.

Zumul.

by. Köhly.

alle 2 Tage.

*John Mowbray
P. Sonntag.*

by. Eichrodt.

by. Merwath.

*Zumul,
Schreiber.*

*Zumul.
Such in der
Wohnung.*

Zugehör, in einem freundlichen Hinterhause gelegen, wird auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe beliebe man unter der Chiffre T. H. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Verrichtungen erfahren ist, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfahren Langestraße Nr. 211 a. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt und in einem Dienst 7 Jahre und in dem andern 4 Jahre treu gedient hat, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten; dasselbe kann auf Verlangen auch sogleich eintreten. Näheres Adlerstraße Nr. 15 bei Karoline Kohlenbecker.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 27.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von 1800 fl. aufzunehmen gesucht. Die Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorenes Sacktuch.

Gestern Mittag zwischen 11 und 12 Uhr ging von der Waldhornstraße über den Schloßplatz und Schloßgarten und wieder zurück durch den äußern Zirkel ein kleines Frauen-Taschentüchchen, das an den vier Ecken gestickt ist, verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Waldhornstraße Nr. 34, bei Schneidermeister Marsels, abgeben.

Gefundene Uhrenkette.

Am Montag Früh wurde in Hagsfelden eine goldene Uhrenkette gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann darüber Näheres im Kontor des Tagblattes erfahren.

Pferdeverkauf.

Ein Paar große, 6- und 9-jährige, gut eingefahrene dunkelbraune Pferde sind billig zu kaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Ein Kochofen, der von außen gefeuert wird, ist zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 70 im untern Stock.

Kochofen Verkauf.

Ein in gutem Zustand sich befindender Kochofen ist billig zu verkaufen in der Waldhornstraße Nr. 22.

Anzeige.

Unterzeichnete machen hiermit die Anzeige, daß sie am 1. September eine Strickschule für kleine Kinder zu errichten beabsichtigen, und älteren Mädchen in allen feinem weiblichen Arbeiten gegen billiges Honorar Unterricht ertheilen werden. Es bitten um geneigtes Zutrauen

Geschwister Meerwarth,
Karlsstraße Nr. 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der Vornahme der Inventur der verstorbenen Kleidermacherin Babette Brettlin von Bruchsal wurden verschiedene Kleidungsstücke gefunden, welche der Verstorbenen von Damen zum Waschen übergeben worden sind; da aber die Auftraggeber nicht alle bekannt sind, so werden diejenigen Damen höflichst ersucht, ihr Eigenthumsrecht in der Balde bei Unterzeichnetem, innerer Zirkel Nr. 28, geltend zu machen.

Karlsruhe, den 23. August 1855.

F. Münching, Gerichtstapator.

Fürstlich Fürstenberg'sche 3 1/2 % Anleihe.

Wir beehren uns die Anzeige zu machen, daß die pro 1. September d. J. fälligen Coupons obiger Anleihe an unserer Kasse zahlbar sind.

Karlsruhe, den 21. August 1855.

G. Müller & Cons.

Nachfolger von Aug. Klose.

Neue grüne Kernen und Kunstgries treffen so eben in schönster Waare ein und sind fortwährend vorräthig bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Seifen-Anzeige.

Kernseife à 18 fr. per \bar{c} , im Achtel 17 fr.
II. Qualität " 16 fr. " " " " 15 fr.
Harzseife " 14 fr. " " " " 13 fr.
ferner alle Sorten gereinigte Cocos-Nuß-
Del-Soda-Seifen, sowie auch verschiedene
Sorten feinere Toilette- und Rasir-Seifen,
eigener Fabrikation, empfiehlt bestens

Georg Klein, Seifenfieder,
Herrenstraße Nr. 3,
der Prinz'schen Brauerei gegenüber.

Patent=Weizen=Glanz=Stärke
 bester Qualität

in ganzen und halben Pfundpaqueten, offene feine Brockel- und Stengel=Stärke, feinstes Waschblau in allen Sorten, auch das feine Papier de Bengale und gute Seife à 10, 12, 14, 16 und 18 Kr. per Pfund bei

Jakob Ammon.

Von dem bereits seit 25 Jahren rühmlichst bekannten

Alpen-Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Haare hält

Herr **Conradin Haagel** in Karlsruhe stets Lager.

Karl Mayer,
 in Freiberg in Sachsen.

Die allerneuesten französischen

Cattune

(Wasch- und Lufttucht)

für's Späthjahr sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Landwirthschaftliches.

Die Fabrik von Ackerbaugeräthen auf dem **Weilerbacher Hüttenwerke** empfiehlt ihre transportablen **Dreschmaschinen** neuester Konstruktion von **Barrell, Fall & Andrewes**, genau nach dem englischen Modelle gebaut.

Handmaschinen ganz von Eisen 80 Thaler.

Dreschmaschine Nr. 1 mit Göpel für 1 starkes Pferd oder 2 leichtere Pferde, ganz von Eisen, 160 Thaler.

Dreschmaschine Nr. 2 für 2 starke Pferde oder 3 leichtere, ganz von Eisen, 200 Thaler.

Die Vorzüglichkeit dieser Maschinen wird in allen Beziehungen garantiert.

Weilerbach, Regierungsbezirk Trier, im August 1855.

W. & B. Servais.

Briefe werden franco erbeten. Der Preis-Courant der Geräthe ist gratis zu haben.

Rheinbad Maximiliansau, 23. August.

Rheinwasserwärme: Morgs. 16 Gr., Abds. 17 Gr.
S. Nieger.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. August. III. Quartal. 85. Abonnementsvorstellung. **Die Krondiamanten.** Komische Oper in 3 Aufzügen, von Scribe; Musik von Auber.



Im Promenadenhaus

findet Samstag den 25. d. M. bei günstiger Witterung eine **musikalische Abendunterhaltung** mit vollständiger Militärmusik unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters **Frick** statt, wobei auf vielseitiges Verlangen die **Schlacht bei Waterloo** aufgeführt wird.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 6 Kr. à Person.

Wozu höflichst einladet

Fried. Seidt.

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Achern und seine Umgebung.

Ein Führer für Fremde.

8^o eleg. brosch. Preis 12 Kr.

Das Schriftchen spricht in gedrängter klarer Darstellung zunächst von der Stadt Achern mit besonderer Berücksichtigung des dem Andenken Sr. königlichen Hoheit des Großherzogs **Leopold** errichteten und am 5. August d. J. enthüllten Denkmals; alsdann von Illenau, Lürrens Denkmal, dem Erlenbad, Aubach, Neuwinkel, dem Hubbad, Ottersweier, Altwinkel, dem Sasbachwalder Thal, dem Thal von Oberkappel, dem Mummelsee, der Burg Bosenstein, dem Kloster Allerheiligen und den Wasserfällen bei Allerheiligen.

Das Ganze ist mit einem illustrierten Umschlag versehen, und empfiehlt sich durch seine hübsche Ausstattung, sowie durch den billigen Preis.

Frankfurter Börse am 22 August 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	374	
Pistolen	9	29½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	56½	5 Franken Thaler		
Holl. 10 fl. Stücke	9	40½	Hochhaltig Silber	24	28
Rand-Ducaten	5	31½			
20 Franken-Stücke	9	19½	DISCOUNT	4	¼ %
Engl. Sovereigns	11	34			

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

23. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10½	27" 11,5"	West	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 21	27" 11,5"	"	"

inul.



Der Artikel in der dienstägigen Landeszeitung Nr. 194 über die mißlungene Fahrt unsers hiesigen Mitbürgers Werzinger veranlaßt mich, jenen Artikel hier zu veröffentlichen, welcher verfloßenen Montag „von Baden aus“ an diese Zeitungs-Redaktion gelangte, und also lautet:

„Baden den 19. August. Mein Wunsch vom Gestrigen, die Fahrt unsers Luftschiffers Werzinger betreffend, hatte leider nicht den erwarteten Erfolg.

Denn, fest entschlossen und sich verpflichtet fühlend, seine erste Fahrt mit diesem neuen seidnen Ballon da vorzunehmen, wo unser edler Regent und Unterstützer seines Unternehmens weist, glaubte er diesmal sicherer gehen zu müssen, als es hier in Baden vor zwei Jahren schon der Fall war, und ließ deshalb alle Vorrichtungen zur Selbstbereitung des Gases treffen. Nachdem

aber das zur Füllung dieses seines außergewöhnlich großen Ballons erforderliche Gas — in diesem Laboriren — nicht vollständig aufgebracht werden konnte, so zweifelte er nicht daran wenigstens die Aushilfe von Seiten hiesiger Gasfabrik erlangen zu können; doch auch diese Hoffnung war vergebens, und mit halbgefülltem Ballon mußte Werzinger — gegen Willen — auf diese Fahrt verzichten, wels' Fehlschlagen für ihn einen Verlust von wenigstens 300 fl. nach sich zog. Doch hat sein großer Eifer und seine hiebei bewährte rastlose Thätigkeit hier allgemeine Anerkennung gefunden, und ihm anderorts bessere Stütze von Gas-Anstalten gewünscht.“

Ob nun der in Nr. 194 erschienene Artikel (worin es sich „zum Gespötte“ um einige todte Fische handelt) interessanter für das allgemeine Publikum gewesen wäre, oder vorbeschriebener, welcher die wahre Ursache über das Mißlingen der Fahrt in sich schließt, dies wird dem unparteiischen allgemeinen Urtheil hiermit anheimgestellt. Nur ist gut: „das Werzinger (nachdem er das Fehlende wahrnahm) weder Kasse aufstellen, noch Gelder einzuziehen ließ“ da sonst auch hierüber noch falsche Auslegung hätte stattfinden können.

N. N.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Leichter, Kaufm. von München. Hr. Reiß, Kaufm. von Basel. Hr. Griesler, Kfm. von Remscheid.

Deutscher Hof. Herr von Beust, Hauptmann von Rastatt. Hr. Reich, Bäcker von Durlach.

Englischer Hof. Hr. van Heukelom, Kaufm. von Eiberfeld. Hr. Fischer, Oberbaurath von Stuttgart. Hr. Jaquier, Kaufm. von Straßburg. Hr. Pichler, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Fußweiler, Hr. Schäfer, Hr. Weber und Hr. Dppenheimer, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Schwarzenbach, Dr. mit Frau von Würzburg. Hr. Wermilo, Partik. von Genf. Hr. Drummond, Rentier von Orford. Hr. Seymour, Rentier mit Frau von New-Orleans.

Erbrinzen. Hrn. Emil und Ferd. Reiß, Rent. von Manchester. Hr. Romm, Kaufm. von Louisenthal. Hr. von Rath, Rentier von Köln. Hr. Martin, Rent. von Augsburg. Hr. Benkieser, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Rinnfeld, Hoffänger von München. Hr. Grosfeld, Kfm. mit Gattin von Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Schertle, Maler von Frankfurt. Hr. Brauneiche, Privat. von Achern. Hr. Eichberg, Lehrer von Stuttgart. Fräul. Elise, Sängerin von Atr. Hr. Wächter, Revisor von Darmstadt. Hr. Haagen, Zollassistent von Basel. Hr. Nieder, Kfm. von Herrheim. Hr. Bader, Kfm. von Lahr.

Goldener Karpfen. Hr. Hund, Part. von Stockach. Fräul. Lehmann von Waibstadt.

Goldenes Kreuz. Hr. W. Knolt, Hr. J. H. Knolt, Hr. C. H. Knolt und Hr. Peinting, Rent. von London. Hr. Jvell Jacomb u. Hr. Searzel, Rent. von Hundesfeld. Hr. Pichet, Rent. von Genf. Hr. Drion u. Hr. Doulet, Rent. von Paris. Hr. Namura, Rent. mit Familie von Dublin. Hr. Jakobs, Posthalter von Poppard. Hr. Trostorf, Insp. von Aachen. Hr. Schulze, Kfm. von Hamburg. Hr. Steinhard, Kfm. von Offenbach. Hr. Jordan, Kfm. v. Solingen. Hr. Levy, Kfm. v. Paris. Hr. Jäger, Kfm. von Aultenberg. Hr. Braun, Kfm. von Warmen.

Goldenes Lamm. Frau Riesterer von Friesenheim. **Goldener Ochse.** Hr. Becker, Kaufm. von Mainz. Hr. Schneider, Kfm. v. Worms. Hr. Bittmann, Grenz-

Controleur von Rehl. Hr. Kleinschmidt, Part. v. Mannheim. Frau Bohrmann von Sandhofen.

Goldenes Schiff. Hr. Klein, Handelsm. von Thann. Hr. v. Stratten, Kfm. mit Familie von Rotterdam. Hr. Friedberger, Weinhändler v. Neudenstein. Hr. Kai, Kfm. von Ertenheim. Hr. Bernheimer, Kfm. von Altdorf. Hr. Winkler, Maschinist von Fellingen. Fräul. Belgrande von Paris.

Goldene Traube. Hr. Brenzinger, Handelsm. von Brandenburg.

Goldene Waage. Hr. Kühner, Lehrer von Waldprechtsweyer.

Grüner Baum. Hr. Ott, Weinhändler von Oberweier. Hr. Karth, Bierbrauereibesitzer von Kalmbach.

Rheinischer Hof. Hr. Birkle, Holzhändler von Buchenbronn. Hr. Ebbelin, Handelsm. von Weingarten. Hr. Harlesch, Kaufm. von Nürnberg.

Rothes Haus. Hr. Beiliter, Kfm. von Immenstadt. Hr. Buchmüller, Kfm. v. Rheinzabern. Hr. Perg, Cand. theol. v. Hannover. Hr. Gutmacher, Kfm. v. Stuttgart.

Schwan. Hr. Wuth, Hauptlehrer von Wöhlen. Hr. Lauter, Schlossermeister von Heidelberg. Hr. Zünnegreber, Part. von Landshut. Frau Simon aus dem Elß.

Waldhorn. Hr. Brunner, Rent. von Rheinzabern. Hr. Hammerschmidt, Part. von Rohrbach. Hr. Kraft, Dr. von Kandel.

Weißer Bär. Hr. Hahn, Kaufm. von Bonn. Hr. André, Privat. v. München. Hr. Zink, Lehrer von Ebingen. Hr. Schlünz, Uhrmacher v. Kirchheim. Hr. Kihhammer, Fabrikant von Ludwigsburg. Hr. Hütt, Fabr. v. Kirchheim. Hr. Kauscher, Fabrikant v. Wögen. Hr. Brüning, Posthalter von Backnang. Hr. Nietheimer, Conditior von Mitau.

Weißer Löwe. Hr. Weinheimer, Handelsmann von Eppingen. Hr. Lang, Universitätsgärtner v. Heidelberg. Hr. Risch, Landwirth von Eppingen.

Zähringer Hof. Hr. v. Zalorp, geh. Justizrath v. Paderborn. Hr. Bourney, Kaufm. von Köln. Hr. v. Rogger, Rentier v. Rymwegen. Hr. Jait, Rentier vom Cap der guten Hoffnung.

In Privathäusern.

Bei Hoffänger Hauser: Hr. Direktor Hauser mit Frau von München, Hr. Kapellmeister Hauser von Leipzig und Frau Oberstlieutenant Hopffe v. Kassel. — Bei Museums-wirth Däschner: Frau Oberginnehmer Kaiser v. Säckingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.